

Echte Ultraschallzahnbürste revolutioniert die Zahnreinigung

Mit Ultraschall-Mikrobläschen Plaque und Zahnstein wegzaubern

Saubere und weiße Zähne, gesundes Zahnfleisch und keine Angst vorm Zahnarzt – der Traum eines jeden Menschen. Die Ultraschallzahnbürste Emmi-dental-Professional der Emag AG (Mörfelden-Walldorf) verspricht dies nicht nur, sie hält es auch, wie klinische Studien der Universität Witten Herdecke bestätigen.

Hugo R. Hosefelder, Entwicklungsleiter bei der Emag AG, die Ultraschalltechnologien für private und industrielle Anwendungen entwickelt, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Phänomen Ultraschall und kennt die Wirkungsweise dieser Technologie im oralen und gesundheitlichen Bereich: „Die antibakterielle und therapeutische Wirkung von Ultraschall ist seit Jahrzehnten erwiesen.“ Klinische Studien über die Wirkung von Ultraschall im oralen Bereich an der Universität Witten seien abgeschlossen, weitere würden in Kürze beendet. „Die Mikro-Zahnpflege mit Ultraschall ist ein Quantensprung und kann deshalb als Sensation bezeichnet werden. Bakterielle Entzündungen des Zahnfleisches, schmerzende Aphthen heilen innerhalb weniger Tage ab, neue können sich nicht bilden. Gesunde Zähne stehen auch für einen gesunden Menschen, also eine deutliche Erhöhung der Lebensqualität“, so Hosefelder weiter.



weichen Strahl des Ultraschalls entstünden durch die verwendete Spezialzahncreme Millionen Mikrobläschen, die Zahnstein, Verfärbungen durch Tee, Kaffee, Rotwein und Nikotin schonend entfernen sollen. Nach dem Mundauspülen blieben strahlend weiße, gesunde Zähne inklusive eines gut durchbluteten Zahnfleisches zurück.

Die professionelle Zahnsteinentfernung beim Zahnarzt erfolgt über einen harten Ultraschall. Mit einem feinen Metallstab werden Beläge und Zahnstein entfernt. Aber für diese Behandlung ist eine Zusatzausbildung erforderlich.

Der Clou: die richtige Zahnpasta

Wichtig sei, dass nur spezielle Ultraschall-Zahncreme der Emag AG verwendet wird. Sie entwickelt durch die Ultraschallschwingungen Mikrobläschen, die selbst in kleinste Zahnzwischenräume gelangen. Andere Zahnpasten könnten diese notwendigen Mikrobläschen nicht bilden. Durch das Implodieren nähmen sie Verunreinigungen und schädliche Beläge wie Plaque und Zahnstein mit. Aphthen und Parodontitis würden schnell eliminiert, zurück bleibe ein schön durchblutetes Zahnfleisch. Auch ein Mundwasser sei nicht mehr erforderlich.

Gesunde Zähne – gesunder Mensch

Viele Menschen scheuen das morgendliche und abendliche Zähneputzen, weil es wehtut. Dabei sind Zahnreinigung und Mundhygiene so wichtig. Laut der Produktinformation könn-

ten ältere Menschen mit nachlassender Muskelkraft und Menschen mit motorischen Problemen mit der Ultraschallzahnbürste die Zähne wieder selbstständig ohne fremde Hilfe putzen. Das Zahnfleisch regeneriere sich durch die gute Durchblutung schnell. Bereits nach wenigen Tagen lasse sich feststellen, wie angenehm sich mikrogereinigte Zähne anfühlen.

Auch während einer Schwangerschaft sei das Zähneputzen mit weichen Luftschwingungen und den Medien Ultraschall-Zahncreme und Speichel für die Ultraschallzahnbürste Emmi-dental-Professional völlig unschädlich, aber sehr effektiv. Eine gesunde Mundflora sei das Resultat.

Die Emmi-dental-Professional ist bis zum Jahr 2027 durch ein Patent geschützt. Die Zahnbürste



und die Spezialzahnpasta können seit zwei Jahren in Apotheken gekauft werden. Weitere Infos: www.emmident.de

Tag der Zahngesundheit – gesund beginnt im Mund

Am 25. September 2011 steht alles unter dem Zeichen der Prophylaxe

Seit mehr als 20 Jahren dreht sich beim bundesweiten „Tag der Zahngesundheit“ alles um das Thema Prophylaxe und Prävention von Zahnerkrankungen – vor allem durch Aufklärung der Bevölkerung. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – je früher, desto besser“. Rund um den 25. September finden in ganz Deutschland Aktivitäten der Zahnärzteschaft und Krankenkassen zum Schutz der Zähne statt.

Das diesjährige Motto umfasst alle Bereiche der präventionsorientierten Zahn-, Mund- und

Kieferheilkunde – dabei stehen besonders die Kinder im Mittelpunkt. Sie erleben oftmals ihren ersten Zahnarztbesuch zu spät. Das weiß auch Dipl.-Stom. Bettina Suchan, Vorstandsmitglied der Landes Zahnärztekammer Brandenburg (LZÄKB) und niedergelassene Zahnärztin: „Immer häufiger erkranken Kinder bereits früh an Milchzahnkaries. Daher sollten die Eltern mit ihren Kleinen von Anfang an in die Praxis kommen. So wird der erste Besuch nicht gleich mit einer Behandlung oder Schmerzen verbunden.“

Der Tag der Zahngesundheit 2011 will in diesem Jahr dazu beitragen, diese Situation zu ändern.

„Die bundesweiten Veranstaltungen sollen vor allem Aufklärungsarbeit leisten. Eltern und Erzieher müssen für dieses Thema sensibilisiert werden, damit frühzeitig Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen erkannt werden“, betont Suchan. Neben der Information gehört auch die Vermittlung von konkreten praxisnahen Tipps, wie beispielsweise Mundgesundheitschäden verhindert werden, zu den zentralen Themen der Aktionen.

Weitere wichtige Informationen und Veranstaltungshinweise zum Tag der Zahngesundheit im Internet unter www.tagderzahn-gesundheit.de.